

# JUNIOR

Deutsch  
für die Romandie



**Kursbuch**  
**7. Klasse**

**Klett-Langenscheidt**

München

## Von

Ernst Endt, Michael Koenig, Nadine Ritz-Udry  
unter Mitarbeit von Hannelore Pistorius

Projektleitung und Redaktion: Helen Schmitz

Layout: Andrea Pfeifer auf Basis des Layouts zu „Der grüne Max Neu“ und „geni@l klick“

Illustrationen: Teresa Zalewska/Hoya

Cover: Bettina Lindenberga (Foto: Givaga – istockphoto)

Satz und Repro: typopoint GbR, Ostfildern und kaltner verlagsmedien GmbH, Bobingen

Das Lehrwerk ist eine Neubearbeitung des Titels „Der grüne Max 2 Neu“ von  
Elzbieta Krulak-Kempisty, Lidia Reitzig und Ernst Endt.

Verlag und Autoren danken den Beratern Jean-François Bouquet und Jean-Paul Simonet, die mit ihren wertvollen Anregungen und Hinweisen zur Entwicklung des Lehrwerks beigetragen haben, sowie Béatrice Brauchli (Collaboratrice scientifique, Conférence Intercantonale de l’Instruction Publique de la Suisse romande et du Tessin) für die wertvolle und zuverlässige Unterstützung dieses Projekts.

## Junior – Deutsch für die Romandie

### 7. Klasse – Materialien

	ISBN 978-3-12-	Catano
Kursbuch	605096-8	031652
Arbeitsbuch mit Audio-CD und Lernportal	605097-5	031660
Lehrerhandbuch mit Audio-CD und Lehrwerk digital	605098-2	031684
Wort-Schatz (Glossar und Lexique)	605100-2	031668
Materialbox	605099-9	031676

**Lernportal für Schülerinnen und Schüler:** [www.junior-deutsch.ch](http://www.junior-deutsch.ch)

Besuchen Sie uns auch im Internet:

[www.klett-sprachen.de/romandie](http://www.klett-sprachen.de/romandie)

[www.klett-sprachen.de](http://www.klett-sprachen.de)

1. Auflage 1 5 4 3 2 1 | 2019 18 17 16

© 2016 Klett-Langenscheidt GmbH, München

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlichen zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Druck und Bindung: [www.longo.media](http://www.longo.media)

ISBN 978-3-12-605096-8



9 783126 050968

# JUNIOR

Deutsch  
für die Romandie



# Inhaltsverzeichnis

## RUND UM DIE UHR

<b>1</b>	Es ist schon halb acht!	<b>8</b>	sagen, wie spät es ist.
<b>2</b>	Um halb fünf habe ich Zeit.	<b>10</b>	sagen, um wie viel Uhr etwas passiert und wie lange es dauert.
<b>3</b>	Um sieben Uhr stehe ich auf.	<b>12</b>	sagen, was ich jeden Tag mache.
	<b>Hören und Sprechen 1</b>	<b>16</b>	
<b>4</b>	Am Montag fahre ich ...	<b>18</b>	sagen, was ich die ganze Woche über mache.
<b>5</b>	Im Februar ...	<b>21</b>	sagen, was ich das ganze Jahr über mache.
<b>6</b>	Mein Geburtstag ist am ...	<b>23</b>	sagen, wann ich und andere Personen Geburtstag haben.
	<b>Hören und Sprechen 2</b>	<b>26</b>	
	Lektüre: Der Skater-Wettbewerb	<b>28</b>	

## RUND UMS ESSEN UND TRINKEN

<b>7</b>	Brot mit Schinken ...	<b>34</b>	sagen, was ich esse und trinke.
<b>8</b>	Ich möchte eine Pizza.	<b>37</b>	etwas Einfaches zum Essen bestellen.
<b>9</b>	Schokocroissant oder Brot mit Käse?	<b>40</b>	über Essen in der Pause sprechen.
	<b>Hören und Sprechen 3</b>	<b>42</b>	
<b>10</b>	Beim Bäcker kaufe ich ...	<b>44</b>	sagen, wo ich Lebensmittel kaufe.
<b>11</b>	Zitronen sind zu sauer.	<b>47</b>	sagen, was ich (nicht) gern esse.
<b>12</b>	Das Schulfest: Guten Appetit!	<b>49</b>	einfache Rezepte verstehen und sagen, wie ich etwas koche.
	<b>Hören und Sprechen 4</b>	<b>52</b>	
	<b>Kunterbuntes</b>	<b>54</b>	„Aua!“, sprach der Bauer, Beliebteste Früchte in D, Redensarten rund ums Essen
	Verschiedene Uhren, Geburtstagsgrüsse international, Spezialitäten in D-A-CH		<b>57</b>
	Anhang: Wiederholungsspiel, Landeskunde (Essen), Witze, Zungenbrecher, Lied	<b>60</b>	Quellen <b>64</b>

## Wortschatz – Aussprache

Uhrzeit *Viertel, halb, nach, vor*

Zeitangaben  
*Um drei Uhr gehe ich ...*

Tagesablauf  
Aussprache: trennbare Verben

Aussprache: Fragen und Antworten

Wochentage, Tageszeiten, Freizeitaktivitäten

Monate und Jahreszeiten

Datumsangabe

## Grammatik

*Wie spät ist es?*  
*Es ist ...*

*Um zwei. / Um zwei Uhr.*  
*Wie lange dauert ...?*

trennbare Verben: *anfangen, anrufen, aufhören, aufstehen, fernsehen*

*am Montag*  
*am Vormittag*

*im Februar*  
*im Winter*

*am 18. Mai*

## Schatztruhe

### Portfolio:

Tagesablauf: Mein Tag  
Gedicht: „Meine Woche“  
Jahres-Plakat  
Geburtstagskalender  
Video: Aufstehen!

### Strategien:

Sprache mit Emotionen und Mimik verbinden  
sprachliche Strukturen erkennen  
Übungsbeispiele selbst schreiben  
Hören zur Kontrolle

### Nicht nur Deutsch:

Geografie: Wetter und Jahreszeiten, auch in anderen Teilen der Welt  
MITIC: Kalender gestalten; Video

Lebensmittel und Getränke  
Aussprache: lange und kurze Vokale

im Restaurant *Ich hätte gern ...;*  
*Ich möchte bitte ...; Einen Tee, bitte.*

Speisen und Getränke

Aussprache: mit vollem Mund

Lebensmittelgeschäfte, Lebensmittel bezahlen  
*Was kostet/kosten ...?*  
Aussprache: *sch, ä, o, u, ü*

*(zu) salzig, sauer, scharf, süß*  
*gut, prima, super, lecker*  
*nicht schlecht, furchtbar, gar nicht*

Küchenverben *waschen, schneiden, braten, ...*

Konjugation: *essen, trinken*  
*immer, meistens, oft, manchmal, nie*

Wiederholung: Akkusativ (unbestimmter Artikel *einen, ein, eine*)

Konjugation 2. Pers. Pl: *ihr*

- unbestimmte Mengenangaben (ohne Artikel): *Wo gibt es Äpfel?*

*im, auf dem, beim*

*zu süß, zu sauer, ...*  
*am liebsten*

*zuerst, dann, danach, zum Schluss*

### Portfolio:

Ausstellung „Was essen und trinken Menschen auf der Welt?“  
Plakat „Gesundes Pausenbrot“  
E-Mail an eine deutsche Klasse  
Essen für das Schulfest planen  
Pantomime  
Video: Wer gewinnt die 1000 Punkte?

### Strategien:

Wortschatz thematisch sammeln  
Aussprache mit Gestik üben  
Vorwissen aktivieren (Rubriken einer Speisekarte)  
Wörter mit Gestik und Mimik einprägen

### Nicht nur Deutsch:

Biologie: gesunde Ernährung  
Mathematik: Statistik  
MITIC: Plakat gestalten; Video

# Symbole im Kursbuch

ich höre		wir	
wir sprechen		wir spielen	
ich erzähle		wir machen ein Plakat	
ich lese		frag Familie und Freunde	
ich schreibe		wir singen	
du und ich		ich sehe den Film	

## Übungen und Spiele im Portal: [www.junior-deutsch.ch](http://www.junior-deutsch.ch)

**7** Übung 1: Ziehe die Wörter unter die richtigen Bilder.



Apfelsaft    Salat    Mineralwasser    Schokoriegel  
 Fleisch mit Kartoffeln    Brot mit Käse    Kuchen    Biscuits

# Rund um die Uhr



## Ich kann ...

▷ sagen, wie spät es ist.

- 1. Der Vater ist lieb und Sara ist frech.
- 2. Der Vater ist nicht lieb und Sara ist cool.
- Aufstehen, Sara, die Ferien sind vorbei.
- Die Schule fängt an.
- Oh je, wie spät ist es?
- Es ist schon sieben Uhr!
- Sieben Uhr?



▷ sagen, um wie viel Uhr etwas passiert und wie lange es dauert.

Mittwoch

- 14:00 Gitarrenunterricht
- 15:20 Hausaufgaben machen
- 17:15 Fussball spielen



▷ sagen, was ich jeden Tag mache.



▷ sagen, was ich die ganze Woche über mache.

### Meine Woche

- Am Montag fahre ich Fahrrad.
- Am Dienstag sehe ich fern.
- Am Mittwoch spiele ich Fussball, das mache ich sehr, sehr gern.
- Am Donnerstag, da schwimmen wir.
- Am Freitag spiele ich Klavier.



▷ sagen, was ich das ganze Jahr über mache.



**E** Der August ist auch prima. Ich habe noch Ferien.

**N** Im Dezember kommt der Winter und ...  
Weihnachten © D

**H** Im März fängt der Frühling an.  
Bald ist Ostern.

▷ sagen, wann ich und andere Personen Geburtstag haben.

- Enrico: Hast du am Samstag Zeit, zu meiner Party zu kommen?
- Miriam: Hallo, Miriam. Klar! Hast du Geburtstag?
- Miriam: Ja. Ich bin jetzt schon elf.
- Enrico: Wann hast du denn Geburtstag?
- Miriam: Am achtzehnten Januar.
- Enrico: Hey, das ist ja heute! Alles Gute zum Geburtstag!
- Miriam: Danke! Und du? Wann hast du Geburtstag?



# Es ist schon halb acht!

Ich kann sagen, wie spät es ist.

## 1 Die Ferien sind vorbei!



a) Lest und hört den Dialog.  
Wie ist der Vater? Wie ist Sara?



1. Der Vater ist lieb und Sara ist frech.
  2. Der Vater ist nicht lieb und Sara ist cool.
- Aufstehen, Sara, die Ferien sind vorbei. Die Schule fängt an.
  - Oh je, wie spät ist es?
  - Es ist schon sieben Uhr!
  - Sieben Uhr?
  - Schnell. Der Bus fährt um halb acht!

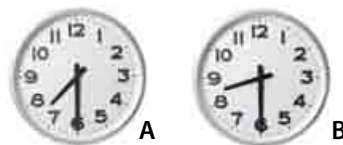


b) Seht die Bilder an und spielt den Dialog aus 1a).  
Die anderen raten: Zu welchen Gesichtern passt der Dialog?



c) Welche Uhr (A oder B) passt? Wie viele Minuten hat Sara Zeit?

Sara hat noch 60 Minuten / 45 Minuten / 30 Minuten / 15 Minuten Zeit.



## 2 Wie spät ist es? Es ist...



Seht die Bilder an. Hört und lest die Dialoge.  
Welches Foto passt wo?

Wie spät ist es?

Hörst du?  
Es ist drei Uhr.

Oh je, unser  
Bus ist weg!

Entschuldigung,  
wie spät ist es, bitte?

Einen Moment,  
es ist jetzt halb eins.

Danke.

AB Ü. 1, 2





### 3 Mein Deutsch

a) Wie spät ist es? Vergleicht die Uhrzeit: Deutsch und Französisch.

Es ist ...

Es ist 8 Uhr.      Es ist 5 nach 8.      Es ist Viertel nach 8.      Es ist halb 9.      Es ist Viertel vor 9.      Es ist 5 vor 9.



b) Hört die Uhrzeiten. Wer kann die Reihe am schnellsten und ohne Fehler vorlesen? Übt zu zweit. Hört dann noch einmal zur Kontrolle.



Es ist acht Uhr.  
Es ist fünf nach ...

AB Ü. 3, 4

### 4 Die Uhrzeiten digital



a) Hört zu. Welche Uhrzeit passt zu welcher Nachricht? Notiert im Heft. Zwei Uhrzeiten passen nicht.

- a) 07:45      b) 17:45  
c) 18:00      d) 18:30  
e) 20:00



Nachricht 1: ...

AB Ü. 5

b) Wo hört ihr die Uhrzeiten so? Sammelt Beispiele in der Klasse.

Ich kann sagen, um wie viel Uhr etwas passiert und wie lange es dauert.

## 1 Wann ...?



a) Lest und hört die Dialoge. Für wen hat Mario Zeit?



- Hallo Mario, hier ist Bernd. Hast du heute Zeit?
- Hm, wann?
- Um Viertel nach zwei?
- Oh, tut mir leid, um zwei habe ich Gitarrenunterricht.
- Und um halb vier?
- Um halb vier mache ich Hausaufgaben, sorry!
- Schade!
- O.k., tschüs!

- Hi, Mario.
- Hi, Katja!
- Hast du heute Zeit?
- Ja, klar. Wann denn?
- Um halb vier?
- Hm, da mache ich Hausaufgaben, aber ... das geht schnell. Ja, ich habe Zeit! Kommst du?
- Ja, ich bin um halb vier da.
- Prima, ich freue mich!

Mario hat Zeit für ...

Mittwoch

14:00 Gitarrenunterricht

15:20 Hausaufgaben machen

17:15 Fussball spielen



b) Spielt die Szenen.

## 2 Mein Deutsch



Wann ...? Sprecht wie im Beispiel.

Wann ...?

Wann ist der Gitarrenunterricht?

Wann hast du Zeit?

Um ...

Um zwei./Um zwei Uhr.

Um drei (habe ich Zeit).



... hast du Schule? ... spielst du Volleyball?

... hast du Fussballtraining?

... machst du Hausaufgaben?








...

AB Ü. 1, 2

### 3 Keine Zeit, keine Zeit! Katja hat Stress!



a) Lest die Sätze mit den Uhrzeiten vor.

Um  füttert Katja die Fische. Um  macht sie das Katzenklo sauber. Um  geht sie mit Benno spazieren. Um  geht sie zu Mario und um  macht sie Hausaufgaben. Um  kommt ihre Freundin Ina und um  gibt es Abendessen.

Um zwei Uhr  
füttert Katja die  
Fische. Um ...



b) Hört zur Kontrolle.



c) Wann macht Katja was?  
Fragt und antwortet wie im Beispiel.

Wann füttert  
Katja die Fische?

Um zwei Uhr.  
Wann macht...?

### 4 Mein Deutsch

a) Vergleicht die Sätze A und B. Was seht ihr?

#### Zeitangaben

- A Um zwei Uhr **füttert** Katja die Fische. Um halb vier **geht** sie zu Mario.  
B Katja **füttert** um zwei Uhr die Fische. Sie **geht** um halb vier zu Mario.



b) Was macht ihr am Nachmittag?  
Nennt drei Uhrzeiten und drei Aktivitäten.

Um drei  
Uhr gehe ich ...

AB Ü. 3-6

### 5 Wie lange dauert der Film?



a) Hört den Dialog. Antwortet auf die Fragen.

1. Wer geht ins Kino?
2. Wann gehen sie ins Kino?
3. Wie lange dauert der Film?

Wie lange  
dauert...? 45 Minuten.  
Eine Stunde. /  
Zwei Stunden.



b) Fragt und antwortet wie im Beispiel.

Wie lange dauert ...

... eine Deutschstunde? ... dein Klavierunterricht?  
... die Pause? ... ein Fußballspiel?

Eine Deutschstunde  
dauert ...

AB Ü. 7, 8

# 3

## Um sieben Uhr

## stehe ich auf.

Ich kann sagen, was ich jeden Tag mache.

### 1 Sara (11) aus München: Mein Tag \_\_\_\_\_



a) Seht die Fotos an und lest die Sätze vor. Welcher Satz (A bis I) passt wo? Zeigt auf die Fotos.



14:00

14:00



6

17:00

16:00

18:00

16:00 - 18:00



7

20:00

20:00



8



9

21:00

21:00

- A Dann frühstücke ich schnell, das dauert nur 5 Minuten.
- B Um acht Uhr sehe ich noch ein bisschen fern.
- C Um halb eins hört der Unterricht auf und ich fahre nach Hause.
- D Um zwei mache ich meine Hausaufgaben.
- E Um neun Uhr gehe ich schlafen.
- F Um vier Uhr spiele ich am Computer und rufe Freunde an.
- G Um halb acht stehe ich auf.
- H Um acht Uhr fängt die Schule an.
- I Um halb zwei gibt es Mittagessen.

Deutsch ist ...

Ich esse eine Banane.

Ich frühstücke ...



b) Hört zur Kontrolle.



c) Hört noch einmal. Was sagt Sara noch? Sammelt in der Klasse.

d) Was ist anders als bei euch? Sprecht in der Klasse.

## 2 Alles richtig?

Nummer eins  
stimmt nicht. Sie steht  
um halb acht auf!



Erinnert ihr euch? Was stimmt? Korrigiert die Sätze.



1. Sara steht um 6 Uhr auf.
2. Sie frühstückt 30 Minuten.
3. Der Unterricht fängt um acht Uhr an.
4. Die Schule hört um ein Uhr auf.
5. Die Hausaufgaben für Mathe sind leicht.
6. Um vier ruft sie ihre Freunde an.
7. Um acht Uhr sieht Sara fern.
8. Um halb neun geht sie schlafen.

## 3 Mein Deutsch



a) Hört die Verben und sprecht nach. Wo ist die Betonung? Klatscht mit.

aufstehen

anfangen

aufhören

anrufen

fernsehen

b) Arbeitet zu zweit. Sucht die Verben aus a) in Aufgabe 2. Was fällt euch auf?

### Trennbare Verben

aufstehen

Ich stehe um sieben Uhr auf.

anfangen

Der Klavierunterricht fängt um 15 Uhr an.

AB Ü. 1, 2

## 4 Saras Tag

a) Was fehlt? Deckt die rechte Seite ab und ergänzt die Sätze.

1. Sara *steht* um halb acht
2. Der Unterricht *fängt* um acht Uhr
3. Die Schule *hört* um halb eins
4. Sara *ruft* um vier Uhr Freunde
5. Sara *sieht* um acht Uhr

auf.

Sara steht um  
halb acht auf.



Sie steht  
um ...

Wann steht  
Sara auf?

AB Ü. 3



b) Macht Fragen zu den Sätzen in a).  
Spielt Fragen und Antworten.

## 5 Nadines Tag



a) Lest die E-Mail von Nadine. Was ist bei euch auch so?

Liebe Lisa,

das ist mein Tag: Um Viertel nach sieben stehe ich auf. Dann gibt es Frühstück: Schokomüesli und Kakao ☺.

Um Viertel vor acht kommt der Bus und ich fahre in die Schule. Die Schule fängt um acht Uhr an.

Um zwölf Uhr hört der Unterricht auf und ich fahre nach Hause. Das Mittagessen ist um halb eins. Um zwei Uhr habe ich wieder Unterricht, aber um Viertel vor vier hört die Schule auf. Dann mache ich meine Hausaufgaben. Das dauert eine Stunde. Um fünf Uhr rufe ich meine Freunde an und wir gehen Eis essen oder wir machen Computerspiele.

Um sieben Uhr gibt es Abendessen.

Dann sehe ich noch ein bisschen fern und um neun Uhr gehe ich schlafen.

Und du, was machst du? Wie ist dein Tag? Schreib mir bitte.

Liebe Grüsse  
Deine Nadine aus Bern



b) Vergleicht mit der E-Mail von Nadine. Richtig oder falsch? Sprecht wie im Beispiel.

- |                                    |   |
|------------------------------------|---|
| 1. Nadine steht um 7 Uhr auf.      | 5. Um halb 1 gibt es Mittagessen.       |
| 2. Dann gibt es Kaffee.            | 6. Die Hausaufgaben dauern eine Stunde. |
| 3. Der Bus kommt um Viertel vor 8. | 7. Das Abendessen ist um Viertel vor 7. |
| 4. Die Schule fängt um 9 Uhr an.   | 8. Um 9 geht Nadine schlafen.           |

Nadine steht um sieben Uhr auf.

Das stimmt nicht. Sie steht um Viertel nach sieben auf.

## 6 Dein Tag



Wie ist das bei euch? Notiert Aktivitäten für einen Tag. Schreibt dann einen kurzen Tagesablauf ins Heft. Die E-Mail von Nadine hilft.

AB Ü. 4

# Hören und Sprechen 1

## 1 Papagei



a) Hört das Beispiel und spielt das Gespräch.



- Ich stehe um halb sieben auf.
- Aha, du stehst um halb sieben auf.
- Dann fahre ich mit dem Bus in die Schule.
- O.k., dann fährst du mit dem Bus in die Schule.



b) Lest und spielt den Dialog weiter. Hört dann zur Kontrolle.



- Um zwölf Uhr fahre ich nach Hause!
- Cool! Um zwölf Uhr fährst du nach Hause!
- Um Viertel nach zwölf gibt es Mittagessen.
- Mmmh, um Viertel nach zwölf gibt es Mittagessen.
- Und um halb zwei ist wieder Schule.
- Was? Um halb zwei ist wieder Schule?
- Tja, aber um fünf nach vier hört die Schule auf.
- Prima! Um fünf nach vier hört die Schule auf.
- Und dann?
- Dann ...
- Super, dann ...

Super, ...      O.k., ...      Aha, ...      Prima! ...  
Mmmh, ...      Was? ...      Cool! ...      Ach ja, ...



c) Schreibt drei eigene Beispiele und spielt sie vor.

Um acht sehe ich fern.

Mmmh, du ...

## 2 Minidialoge



a) Ordnet die Minidialoge und sprecht dann zu zweit.

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| 1. Stehst du um sieben auf?       | a) Ja, und ich liebe Comics.            |
| 2. Rufst du oft deine Freunde an? | b) Ja, ich spiele Tennis und ich jogge. |
| 3. Gehst du gern in die Schule?   | c) Nein, schon um halb sieben.          |
| 4. Machst du Sport?               | d) Nein, nicht so gern. Aber ich reite. |
| 5. Liest du gern Bücher?          | e) Ja, jeden Tag. Wir telefonieren oft. |
| 6. Spielst du gern Volleyball?    | f) Ja, aber ich bin auch gern zu Hause! |

Stehst du um sieben auf?

Nein, schon um ...



b) Hört zur Kontrolle und übt noch einmal die Aussprache.



# Hören und Sprechen 1

## 3 Mein Tag



a) Hört den Rap und übt zu viert.



### Mein Tag

Halli, halli, hallo, hallo,  
hier ist mein Tag und der geht so:  
Ich steh um sieben auf  
und laufe schnell zum Bus.  
Ich fahre in die Schule,  
weil ich was lernen muss.

**Puuh! Puuh! Puuh! Man hat keine Ruh!**

Das Mittagessen ist um eins  
und wer zu spät kommt, der kriegt keins.  
Um vier, da mach ich Hausaufgaben,  
die muss ich morgen fertig haben.

**Oh je! Oh je! Oh je! Das tut echt super weh!**

Aber eins und zwei und drei,  
schnell ist der Stress vorbei.  
Dann ruf ich meine Freunde an,  
die Tine und den Joe,  
und um halb fünf, da sehen wir  
die Kängurus im Zoo.  
Um sechs bin ich zu Hause,  
da gibt es Abendessen.  
Da sagt mein Vater wieder:  
„Hausaufgaben nicht vergessen!“

**Puuh! Puuh! Puuh! Man hat keine Ruh!**

Ich sehe manchmal fern,  
von sieben bis um acht  
und um halb neun bin ich im Bett  
und sage: Gute Nacht!  
Und – hat mein Lied euch Spass gemacht?



b) Präsentiert den Rap vor der Klasse.

# 4 Am Montag fahre ich ...

Ich kann sagen, was ich die ganze Woche über mache.

## 1 Peters Woche



a) Hört zu und lest das Gedicht mit. Zeigt auf die richtigen Bilder.



### Meine Woche

Am Montag fahre ich Fahrrad.  
 Am Dienstag sehe ich fern.  
 Am Mittwoch spiele ich Fussball,  
 das mache ich sehr, sehr gern.  
 Am Donnerstag, da schwimmen wir.  
 Am Freitag spiele ich Klavier.  
 Am Samstag jogge ich ums Haus.  
 Am Sonntag schlafe ich lange aus.



b) Lest das Gedicht noch einmal abwechselnd laut.



c) Wie heissen die Wochentage in anderen Sprachen? Macht eine Liste.

Deutsch	Französisch	...	...
Montag	lundi	...	
...			



d) Hört die Wochentage noch einmal und sprecht nach.

AB Ü. 1

## 2 Mein Deutsch



a) Was machst du am ...? Sprecht wie im Beispiel.

**Wann? – Am ...**

Am Montag **fahre** ich Fahrrad.

Am Dienstag **spiele** ich ...

Was machst du am Montag?

Am Montag fahre ich ...

Was machst du am Dienstag?

Am Dienstag sehe ich ...

Was machst du am ...?

...

fahre ich Fahrrad  
 sehe ich fern  
 schwimme ich  
 spiele ich Klavier  
 höre ich Musik  
 gehe ich in die Schule  
 ...



b) Arbeitet zu viert. Schreibt die Wochentage auf Kärtchen. A zieht einen Tag. B spielt Pantomime mit einer Aktivität aus 2a). Die anderen raten.

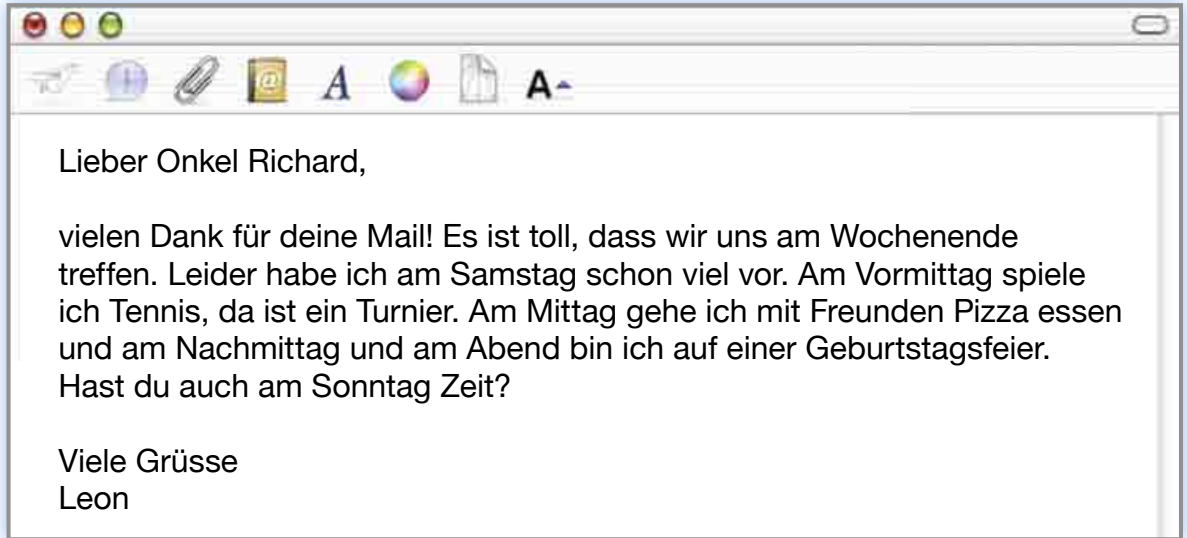


AB Ü. 2

### 3 Leon und sein Onkel



a) Lest die E-Mail von Leon. Wann hat Leon Zeit?



b) Was macht Leon wann? Sprecht zu zweit und ergänzt die Sätze. Wechselt euch ab.



Am Vormittag  
spielt er ...

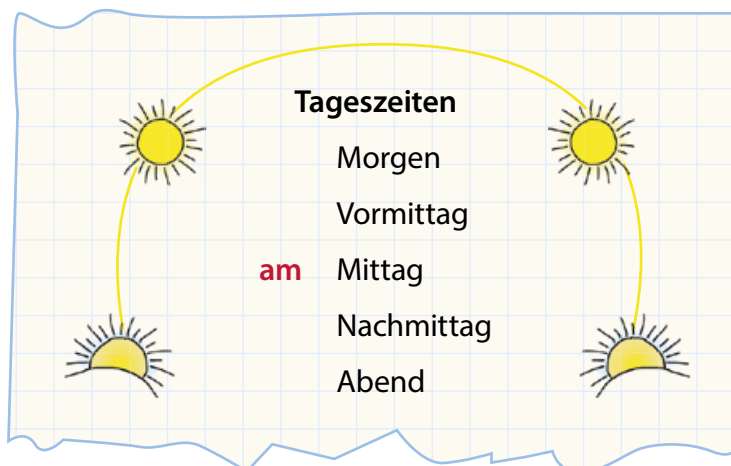
Am Mittag  
geht er ...

Am Nachmittag und  
am Abend ist er ...

### 4 Mein Deutsch



Macht Notizen zu einem Samstag. Wann macht ihr was? Erzählt.



am Morgen: ausschlafen  
am Vormittag: ...

Am Morgen  
schlafe ich lange aus.  
Am Vormittag ...

AB Ü. 3-5

Ich kann sagen, was ich das ganze Jahr über mache.

## 1 Peters Jahr



- a) Lest die Sätze und findet die richtige Reihenfolge.  
Notiert die Buchstaben im Heft. Welches Wort seht ihr?



**E** Der **August** ist auch prima. Ich habe noch Ferien.

**N** Im **Dezember** kommt der Winter und ...:  
Weihnachten ☺. Da gibt es Geschenke!

**H** Im **März** fängt der Frühling an.  
Bald ist Ostern.

**J** Im **Januar** fängt ein neues Jahr an.  
Ich fahre viel Schlitten.

**E** Im **Mai** fahre ich Fahrrad und  
Skateboard. Und die Sonne scheint.

**A** Im **Februar** feiere ich  
Fastnacht. Das macht Spaß!

**Z** Im **Juli** fangen die Sommerferien an. Meine  
Familie und ich fahren in die Ferien. Super!

**R** Der **April** ist nicht so toll. Es regnet ☔,  
es schneit ❄️, die Sonne ☀️ scheint.

**I** Im **September** fängt der Herbst an.

**T** Im **Oktober** regnet es oft. Ich bin  
viel zu Hause und höre Musik.

**E** Im **November** ist das Wetter  
schlecht. Da sehe ich viel fern. ☺

**S** Im **Juni** gehe ich schwimmen:  
Der Sommer ist da – juhu!



- b) Hört die Monatsnamen und sprecht laut nach.



- c) Fragt in der Klasse. Wer weiss die Antwort als Erster? Macht weitere Fragen.

Wann geht Peter schwimmen? – Wann kommt der Winter? –  
Wann ist Peter viel zu Hause und hört Musik? –  
Wann ist Ostern? – Was macht Peter im Juli? – ...

## 2 Mein Deutsch



a) Was macht ihr im Sommer, im Herbst, im Januar ...? Notiert im Heft.

Monate		
Im Februar	feiere	ich Fastnacht.
Im Juni	gehe	ich schwimmen.
Im Oktober	höre	ich Musik.
Im Sommer	fahre	ich in die Ferien.



Im Januar fahre ich ...  
 Im Februar feiere ich ...  
 Im März ...



b) Sprecht wie im Beispiel.

Was machst  
du im Winter?

Im Winter fahre ich  
Ski. Und was machst  
du im Dezember?

## 3 Klassenprojekt



Macht ein Jahres-Plakat.

1. Schreibt die Jahreszeiten auf ein Plakat.
2. Ergänzt die Jahreszeiten in anderen Sprachen.
3. Malt und schreibt auf das Plakat: Was macht ihr in den verschiedenen Jahreszeiten?
4. Sprecht in der Klasse über eure Aktivitäten.



Im Winter fahren  
wir Schlitten.

Im Sommer  
gehen wir ...

AB Ü. 3

# Mein Geburtstag ist am ...

6

Ich kann sagen, wann ich und andere Personen Geburtstag haben.

## 1 Wann hast du Geburtstag? \_\_\_\_\_



a) Hörst zu. In welchem Monat haben Miriam und Enrico Geburtstag?

Im ...



b) Lest den Dialog. An welchem Tag haben Miriam und Enrico Geburtstag? Welche Antwort ist richtig?



Miriam: Hallo, Enrico. Hast du **am** Samstag Zeit, zu meiner Party zu kommen?  
Enrico: Hallo, Miriam. Klar! Hast du Geburtstag?  
Miriam: Ja. Ich bin jetzt schon elf.  
Enrico: Wann hast du denn Geburtstag?  
Miriam: **Am** achtzehnten Januar.  
Enrico: Hey, das ist ja heute! Alles Gute zum Geburtstag!  
Miriam: Danke! Und du? Wann hast du Geburtstag?  
Enrico: Auch **im** Januar.  
Miriam: Und wann genau?  
Enrico: **Am** sechszwanzigsten.  
Miriam: Cool! Dann gibt es noch eine Party ...



c) Hörst den Dialog noch einmal und spielt ihn nach.

AB Ü. 1

## 2 Mein Deutsch \_\_\_\_\_



a) Wann hast du Geburtstag? Sprecht zu zweit.

Sagen, wann man Geburtstag hat

Ich habe **im** Januar/Februar/... Geburtstag.  
**am** achtzehnten Januar

1.-19.: Zahl + -ten  
am zweiten

Aber  
am **ersten** (1.)  
am **dritten** (3.)  
am **siebten** (7.)

20.-31.: Zahl + -sten  
am zwanzigsten  
...

Wann hast du Geburtstag?

Und wann genau?

Im Mai.

Am siebzehnten Mai.



b) Datum: Lest diese Zahlenreihe laut. Hört dann zur Kontrolle.

am 1. 3. 7. 14. 18. 20. 25. 31.

## 3 Geburtstagsreihe



a) Stellt euch in einer Reihe nach euren Geburtstagen auf.  
Sagt das Datum, wann ihr Geburtstag habt, und kontrolliert die Reihe.



b) Merkt euch den Geburtstag der Kinder rechts und links neben euch.

AB Ü. 2-5

## 4 Unser Geburtstagskalender



a) Macht einen Geburtstagskalender. Schreibt die Geburtstage aus 3b) in den Kalender.



Pablo hat am ...

b) Erzählt in der Klasse: Wer hat wann Geburtstag?

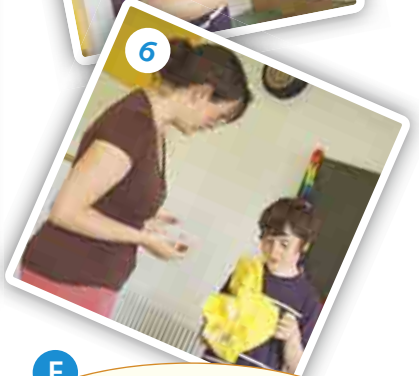
AB Ü. 6





## 5 Unser Video: Aufstehen!

a) Seht die Fotos an. Was ist hier los? Beschreibt die Geschichte.  
Welche Sprechblase passt zu welchem Foto?



**A**  
Hier ist Frau Salwetzke von der Schule. Es geht um Christian.

**B**  
Christian, aufstehen!  
Es ist schon spät.

**F**  
Noch ein Wecker? Nein danke, es reicht!

**C**  
Oh Danke! Ein Wecker – sehr gute Idee.

**D**  
Du kommst immer zu spät in die Schule.  
Das geht gar nicht!

**E**  
Überraschung!



b) Alles richtig? Seht den ersten Teil des Videos.  
Ratet: Welches Geschenk hat die Mutter für Christian?



c) Seht das Video zu Ende. Wählt dann eine Szene und macht Videos.



a) Die Lehrerin spricht mit Christian.  
b) Die Mutter spricht mit dem Vater.  
c) Christian spricht mit seinen Freunden.

d) Christian beim Direktor.  
e) ...

# Hören und Sprechen 2

## 1 Steckbrief

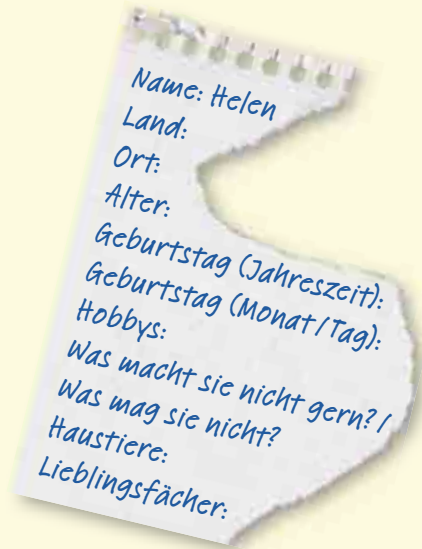


a) Hört die Informationen über Helen. Macht Notizen im Heft.



### Das ist Helen

Sie kommt aus ...  
Sie wohnt in ...  
Sie ist ...  
Sie hat im ... Geburtstag.  
Am ...  
Sie hat viele Hobbys:  
Im Winter ...  
Im Sommer ...  
Sie spielt ... und sie ... gern.  
Sie ... nicht gern und sie mag keine ...  
Sie hat ...: „Black“ und „White“.  
Ihre Lieblingsfächer in der Schule sind ... und ...



b) Stellt Helen vor. Die Notizen im Heft helfen.

Das ist Helen.  
Sie kommt aus ...



c) Arbeitet zu zweit. Macht ein Interview.  
Stellt den Schüler / die Schülerin in der Klasse vor.

## 2 „Extra-Info“ – Was machst du in der Woche?



Lest die Sätze und die Extra-Informationen. Was passt wo am besten?  
Hört dann zur Kontrolle.



1. Am Vormittag ???
2. Am Dienstag um vier habe ich Gitarrenunterricht. ???
3. Am Mittwoch gehe ich ??? spazieren.
4. Am Donnerstag ??? spiele ich immer Tennis.
5. Am Freitag gehe ich mit Bello ???
6. Am Samstag sehe ich ??? fern. 😊
7. Am Sonntag um drei kommt meine Oma. ???

### Extra-Informationen

bin ich in der Schule.

zum Tierarzt.

mit Katja

drei Stunden

um sechs

Das dauert eine Stunde.

Sie ist sehr lustig!

Am Vormittag bin  
ich in der Schule.

# Hören und Sprechen 2

## 3 Keine Zeit, keine Zeit



a) Lest den Liedtext. Wie geht es weiter? Was passt?  
Hört dann das Lied.



### Keine Zeit

Am Montag spiel' ich Fussball, ...  
Am Dienstag geh' ich schwimmen, ...  
Am Mittwoch muss ich lernen ...  
Am Donnerstag hab' ich Geburtstag, ...  
Am Freitag geht es leider nicht, ...  
Aber am Wochenende ...  
Kommst du dann vorbei?  
Ja? Echt? Ich freu mich sehr!  
Super, prima!

### Ach, weisst du ...:

Meine Woche ist echt voll,  
und das find' ich gar nicht toll  
Das Wochenende, nur zwei Tage  
viel zu kurz – keine Frage!



da habe ich Geigenunterricht.

habe ich frei.

es tut mir schrecklich leid.

für den Mathe-Test.

da hab' ich keine Zeit.

da mache ich ein Fest.



b) Singt das Lied.

Am Montag spielen  
wir Fussball,  
da haben wir keine Zeit.  
Am Dienstag ...



## 4 Geburtstage



Wer ist das? Spielt zu viert wie im Beispiel.

10.10. Peter	06.02. Sabine	02.01. Moritz	18.06. Paula	25.12. Aishe	24.11. David
14.04. Jenny	07.09. Nico	22.09. Charlotte	18.04. Leon	30.01. Sina	24.12. Jeremy
15.03. Marianne	11.08. Paul	08.08. Claire	01.06. Frédéric	28.05. Alina	11.07. Lia
19.07. Mehmet	29.10. Laura	03.03. Noah	13.11. Leonie	13.2. Mario	27.05. Sven

Er hat im Februar  
Geburtstag. Wer ist das?

Das ist Mario.  
Er hat am dreizehnten  
zweiten Geburtstag.

## Der Skater-Wettbewerb



Mia Zollinger ist 11 Jahre alt. Sie hat viele Freunde. Ihre Hobbys sind Sport und Musik. Im Winter fährt sie gern Ski, im Sommer geht sie schwimmen. Sie fährt auch gern Skateboard und ist ein Fan von Roger Marotta!



Roger Marotta ist Amerikaner und ein Star: Er ist Skateboard-Meister. Er ist 20 Jahre alt. Er macht bei vielen Skateboard-Wettbewerben mit. Er ist in der ganzen Welt unterwegs.



Lucy Brunner ist auch 11 Jahre alt. Sie geht mit Mia in eine Klasse. Sie ist Mias beste Freundin. Sie mag Sport, aber sie liest auch gern und spielt Gitarre.



Leandro Zapparelli ist 12 Jahre alt. Seine Hobbys sind Basteln, Fussballspielen und Skateboard-fahren. Er wohnt im selben Haus wie Mia und Lucy. Er ist sehr nett, aber auch sehr schüchtern.

## Es ist Samstag, der 20. März. **Lucy besucht Mia.**

Lucy: Hi, Mia, wie geht's?

Mia: Super. Und dir?

Lucy: Auch gut. Ich habe eine tolle Nachricht.

Mia: Was denn?

Lucy: In einer Woche ist der grosse Skateboard-Wettbewerb.

Mia: Echt? Wann genau?

Lucy: Am 27. März. Und rate, wer kommt?

Mia: Keine Ahnung!

Lucy: Ich weiss es ...

Mia: Sag schon!

Lucy: Roger ...

Mia: Roger Marotta?

Lucy: Genau. Roger Marotta!

Mia: Wahnsinn!

Lucy: Toll, oder?

Mia: Da bin ich dabei! Oh nein, so ein Mist! Ich kann nicht!

Lucy: Warum kannst du nicht???

Mia: Komm mit. Ich zeige es dir.

15:00



## Mia geht in die Garage und holt ihr Skateboard: **Ihr Skateboard ist kaputt!**



16:00

# Lektüre

Es ist Montag, der 22. März. **Mia und Lucy gehen zur Schule.**



- Mia: Was soll ich jetzt machen?  
Mein Skateboard ist kaputt.  
Ich kann beim Wettbewerb nicht mitmachen. Ach so ein Mist!
- Lucy: Kauf dir doch ein neues Skateboard.
- Mia: Das ist so teuer.  
So viel Geld habe ich nicht.

Es ist Mittag. Die Schule ist aus.

**Mia geht nach Hause.**

Zu Hause **recherchiert sie im Internet.**

*Das ist die Idee, so funktioniert es! So viel Geld habe ich.*



Es ist Mittwoch, der 24. März. **Mia ist zu Hause ... und traurig!** Mia ruft ihre Freundin Lucy an.



Mia: Hilfe, Lucy! Ich kann das nicht!  
Lucy: Was ist denn los?  
Mia: Das Skateboard! Ich schaffe es nicht.  
Das ist so kompliziert!  
Was soll ich machen?  
Am Samstag ist der Wettbewerb.  
Lucy: Warte, ich habe eine Idee!  
...

Lucy: Hi, Leandro. Es gibt ein Problem ...  
Leandro: Was ist denn los?  
Lucy: Du bist doch ein Genie, oder? Ich brauche deine Hilfe! ...  
Leandro: Kein Problem.  
Lucy: Hast du jetzt Zeit?  
Leandro: Jetzt? Nein, das geht nicht. Ich habe gleich Fussballtraining und morgen ist ein Spiel.  
Lucy: Schade. Wann hast du dann Zeit?  
Leandro: Am Freitag.  
...



# Lektüre

Es ist Freitag, der 26. März.

**Leandro** ist bei Mia und **hilft ihr.**

Leandro: Ich bin fast fertig.

Mia: Das ist super. Ich freue mich schon auf morgen. Da kommt Roger Marotta. Kennst du ihn?

Leandro: Klar. Ich gehe auch zum Wettbewerb.

Mia: Wann bist du endlich fertig?

Leandro: Gleich ...!

Mia: Wann gehst du morgen zum Wettbewerb?

Leandro: Um eins. Soll ich dich abholen?

Mia: Prima Idee!



Es ist Samstag, der 27. März.

**Leandro** holt Mia ab.



Leandro: Tut mir leid. Ich bin spät.

Mia: Jetzt aber los!

Leandro: Das schaffen wir schon.

Mia: Komm endlich!  
Ich will Roger sehen.

Leandro: Ach du mit deinem Roger!



Was ist los?

Wie geht die Geschichte weiter?



# Rund ums Essen und Trinken



Ich kann ...

▷ sagen, was ich esse und trinke.



Hauptgerichte	Fr.
Spaghetti Bolognese	Fr. 9.00
Bratwurst mit Rösti	Fr. 13.00
Wiener Schnitzel mit Pommes (mit Ketchup/Majo)	Fr. 13.00
Pizza Margherita (Tomaten und Mozzarella)	Fr. 24.00
Pizza Prosciutto (Tomaten, Schinken und Mozzarella)	Fr. 13.00
	Fr. 15.00

▷ etwas Einfaches zum Essen bestellen.



▷ über Essen in der Pause sprechen.



▷ sagen, wo ich Lebensmittel kaufe.

	Meike	Spaghetti ☺
	Vanessa	
	Pierre	
	Jean	

▷ sagen, was ich (nicht) gern esse.



▷ einfache Rezepte verstehen und sagen, wie ich etwas koche.

# 7 Brot mit Schinken ...

Ich kann sagen, was ich esse und trinke.

## 1 Essen und Trinken



a) Was esst und trinkt ihr? Wie heisst das auf Deutsch? Sammelt im Heft.

The image shows a mind map on a grid background. On the left, a central circle labeled 'Speisen' has lines connecting to 'Banane', 'Pizza', and 'essen'. On the right, a central circle labeled 'Getränke' has lines connecting to 'Orangensaft', 'Tee', and 'trinken'. To the right of the mind map is a cartoon illustration of a rabbit sitting at a table with various food items. A speech bubble above the rabbit says 'Ich habe Hunger und Durst!'.



b) Kennt ihr diese Speisen und Getränke? Notiert im Heft wie in 1a).

A collage of various food and drink items, each in a circular frame with a corresponding label on a yellow background. The items and labels are: Mineralwasser, Apfelsaft, Biscuits, Schokoriegel, Brot mit Schinken, Fleisch mit Kartoffeln, Salat, Nudeln mit Tomatensauce, Brot mit Käse, Müesli mit Früchten, Kuchen, and Kakao.



c) Was essen Lina (L) und Fabio (F) gern?  
Hört zu und notiert im Heft.

AB Ü. 1, 2

## 2 Was wir jeden Tag essen



- a) Lest die Texte. Macht eine Tabelle im Heft und notiert:  
Was essen und trinken Max, Eva und Julio?



	zum Frühstück	zum Mittagessen	zum Abendessen
Max			

ich esse  
du isst  
er/sie isst



Ich heiße Max, ich bin 12 Jahre alt. Zum Frühstück esse ich immer ein Brot mit Schokocreme. Am Mittag esse ich meistens Nudeln. Am Abend esse ich oft Brot mit Schinken oder Käse. Früchte mag ich gar nicht.

Ich heiße Eva und bin 11 Jahre alt. Zum Frühstück trinke ich immer Milch und esse Brot mit Käse. Zum Mittagessen gibt es oft Fleisch mit Kartoffeln oder Fisch. Am Nachmittag esse ich manchmal einen Schokoriegel oder Biscuits. Zum Abendessen gibt es oft Nudeln. Lasagne mag ich am liebsten.



Ich heiße Julio und bin 11 Jahre alt. Zum Frühstück esse ich meistens Müesli mit Früchten, z. B. Bananen und Trauben. Am Mittag esse ich manchmal Hamburger und oft Kebab. Ich esse nie Käse.



- b) Arbeitet zu zweit. Was essen und trinken Max, Eva und Julio?  
Fragt und antwortet wie im Beispiel.

Was isst Max zum  
Frühstück?

Er isst ein Brot mit  
Schokocreme. Was trinkt...?

AB Ü. 3

### 3 Mein Deutsch



Arbeitet zu zweit. Was esst und trinkt ihr wann und wie oft? Berichtet.

#### Essen und Trinken

Zum Frühstück esse ich **immer** ein Brot mit Schokocreme.

Zum Mittagessen gibt es **meistens** Nudeln.

Am Abend esse ich **oft** Fleisch und Kartoffeln.

Am Nachmittag esse ich **manchmal** einen Schokoriegel.

Ich esse **nie** Käse.

Macht eine Liste mit euren Speisen. Fragt eure Lehrerin oder euren Lehrer oder seht im Lexique nach.



Was isst du zum Frühstück?

Zum Frühstück esse ich meistens...

Was gibt es oft zum Mittagessen?

AB Ü. 4-6

### 4 Kurz oder lang?



Hört zu und zeigt: „kurz“ oder „lang“. Sprecht dann nach.

Käse – Fisch – Schinken – Nudeln – Apfel – Tomaten – Banane – Saft – Kuchen

Käse



Fisch



### 5 Was essen und trinken Menschen auf der Welt?



Macht eine Ausstellung. Was esst ihr in euren Familien? Sammelt Informationen und Bilder und macht Plakate.



Das heisst Feijoada. Das ist Eintopf mit Bohnen und Wurst. Das kommt aus Portugal. Ich esse das sehr gerne 🍴



Das ist Tabouleh - Couscous-Salat mit Tomaten, Zwiebeln, Pfefferminz und viel, viel Petersilie. Super lecker! Wir essen das im Libanon sehr oft.

AB Ü. 7

Ich kann etwas Einfaches zum Essen bestellen.

## 1 Die Speisekarte



a) Seht die Karte an. Was heissen die Wörter *Vorspeisen*, *Hauptgerichte*, *Desserts* und *Getränke*? Welche Speisen und Getränke kennt ihr?

RESTAURANT <b>Alpenblick</b> ★★★★	
<b>Vorspeisen</b>	
Bouillon	Fr. 4.50
Tomatensuppe	Fr. 9.00
<b>Hauptgerichte</b>	
Spaghetti Bolognese	Fr. 13.00
Bratwurst mit Rösti	Fr. 13.00
Wiener Schnitzel mit Pommes (mit Ketchup/Majo)	Fr. 24.00
Pizza Margherita (Tomaten und Mozzarella)	Fr. 13.00
Pizza Prosciutto (Tomaten, Schinken und Mozzarella)	Fr. 15.00
<b>Salate</b>	
kleiner Salat	Fr. 5.50
Tomaten mit Mozzarella	Fr. 10.50
<b>Desserts</b>	
Vanilleeis mit Schokosauce	Fr. 6.50
Apfelkuchen	Fr. 6.50
<b>Getränke</b>	
Mineralwasser	Fr. 3.80
Apfelsaft	Fr. 3.80
Orangensaft	Fr. 3.80
Cola	Fr. 3.80
Kaffee	Fr. 3.50
Tee	Fr. 3.00



b) Hört das Gespräch. Wo ist das? Wie viele Personen hört ihr?

c) Hört noch einmal. Welche Speisen und Getränke hört ihr?  
Zeigt auf die Karte.

AB Ü. 1, 2

## 2 Die Bestellung




a) Wer bestellt was? Notiert im Heft.




Kellner: Guten Tag. Was möchten Sie?

Mutter: Ich hätte gern ein  und einen .


Kellner: Und zum Trinken?

Mutter: Einen , bitte.

Kellner: Und Sie?

Vater: Ich möchte bitte eine .

Kellner: Und was möchten Sie trinken?

Vater: Ein , bitte.

Kellner: Und du?

Mario: Ich möchte bitte  und eine .



Vater: Bratwurst mit ...

Mutter:

Mario:



b) Spielt das Gespräch zu viert.

AB Ü. 3

### 3 Mein Deutsch



Arbeitet zu dritt. Spielt Kellner und Gast. Einer von euch ist der Kellner, die anderen zwei sind die Gäste.

#### Essen bestellen

Ich hätte gern ... } einen Apfelkuchen, ein Schnitzel,  
Ich möchte bitte ... } eine Pizza, ...

Einen Tee / Ein Wasser / Eine Cola, bitte.

Guten Tag.  
Was möchtest du?

Ich hätte gern ...



#### Desserts

Vanilleeis mit Schokosauce  
Apfelkuchen



Fr. 6.50  
Fr. 6.50

AB Ü. 4

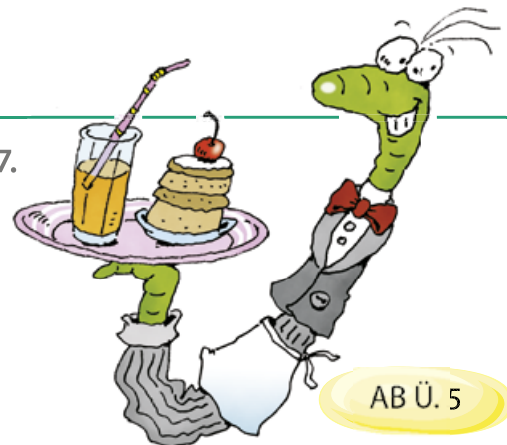
### 4 Meine Bestellung



Lest noch einmal die Speisekarte auf Seite 37.  
Was bestellt ihr im Restaurant Alpenblick?



Ich hätte gern ...



AB Ü. 5

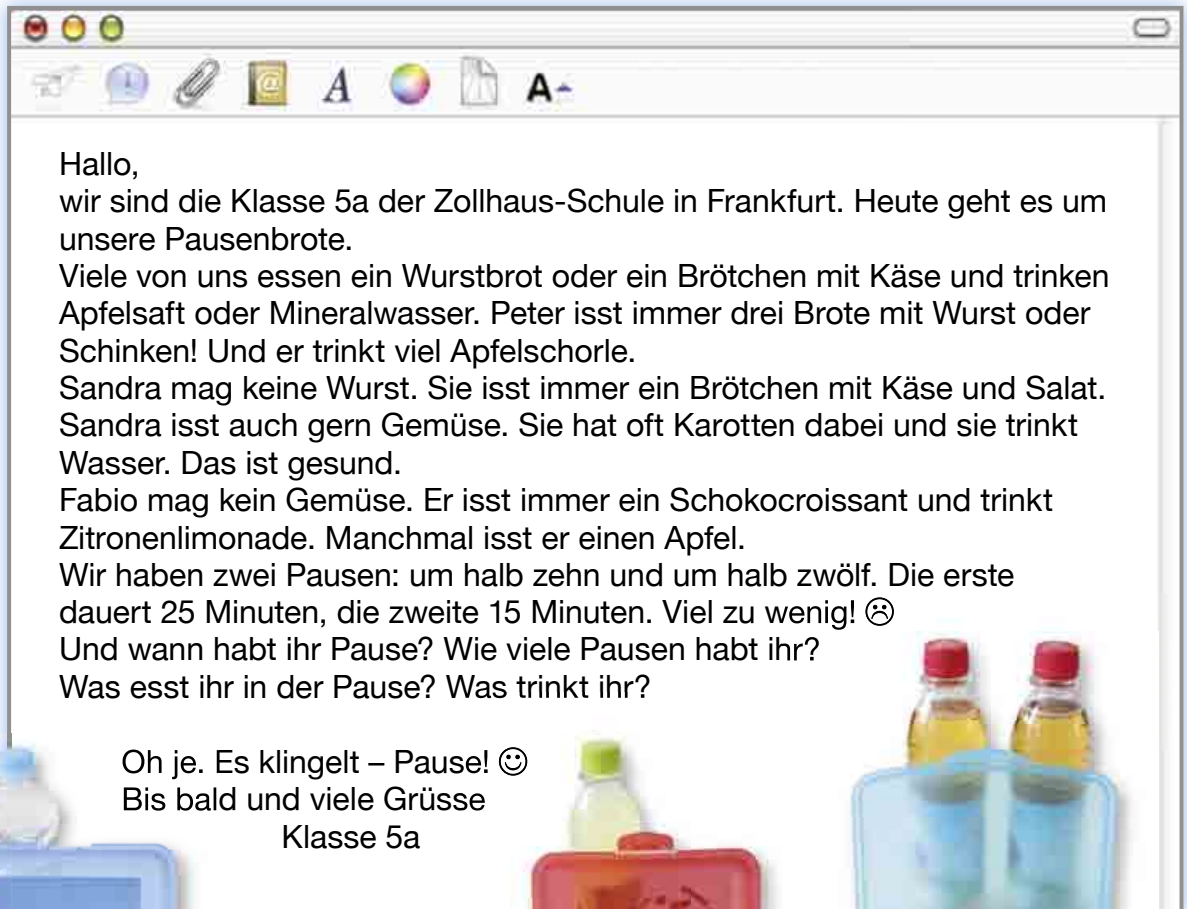
# Schokocroissant oder Brot mit Käse?

Ich kann über Essen in der Pause sprechen.

## 1 Mein Pausenbrot – ein E-Mail-Projekt



a) Lest die E-Mail. Wem gehört welche Brotdose?



b) Lest die E-Mail noch einmal. Arbeitet zu zweit. Ergänzt die Sätze.

Die Klasse 5a ist in ...

Fabio trinkt ...

Peter isst ...

Sandra isst immer ...

Die Schüler haben zwei Pausen: um ...

AB Ü. 1, 2



## 2 Mein Deutsch



- a) Arbeitet zu viert. Beantwortet die Fragen in der E-Mail.  
Vergleicht eure Antworten in der Klasse.

### So fragt ihr:

Wann habt ihr Pause?  
Wie viele Pausen habt ihr?  
Was esst ihr in der Pause?  
Was trinkt ihr?

### So antwortet ihr:

Um ...  
Wir haben ...  
Wir essen ...  
Wir trinken ...



- b) Was wollt ihr von eurer  
Partnerklasse wissen?  
Notiert drei Fragen.

Wie lange dauert ...?  
Was esst ihr nie?  
Was ...?

AB Ü. 3, 4

## 3 Bunt und gesund – Frau Budimirs Podcast



- a) Frau Budimir ist die Lehrerin der Klasse 5a.  
Sie spricht über das Pausenbrot-Projekt.  
Was stimmt? Was stimmt nicht?

1. Das Pausenbrot-Projekt heisst „Bunt und gesund“.
2. Frau Budimir isst oft Früchte.
3. Sie mag keinen Käse.
4. Sie isst immer einen Schokoriegel oder Kuchen.



Biologie



- b) Hört noch einmal.  
Notiert im Heft: Was ist gesund?

gesund: Banane, ...

## 4 Gesundes Pausenbrot



- Macht einen Wochenplan (Montag–Freitag) für ein gesundes Pausenbrot  
und hängt ihn im Klassenzimmer auf.

AB Ü. 5

# Hören und Sprechen 3

## 1 Ich hätte gern...



a) Hört die Gespräche.  
Zu welchem Gespräch passt das Foto?



b) Hört noch einmal und spricht leise mit.  
Bei „Extra Big Burger“

- Einen Hamburger, bitte.
- Mit Käse, mit Schinken...?
- Einfach einen Hamburger.
- Mit Salat, mit Ketchup, mit Majo?
- Einfach einen Hamburger!
- Mit Pommes, mit Cola, mit Orangensaft?
- Ich hätte nur gern einen Hamburger!!!
- O.k. Hier essen oder mitnehmen?
- GRRRRRR!!!!
- O.k., o.k.... Hier ist dein Hamburger!

Im Café

- Guten Tag, was möchten Sie, bitte?
- Ich hätte gern ein Stück Apfelkuchen und einen Tee, bitte.
- Und ich möchte bitte einen Fruchtsalat und einen Kakao.
- Sehr gerne. Möchtest du den Fruchtsalat mit Eis?
- Au ja!



c) Arbeitet in Gruppen. Spielt die Dialoge. Wählt eine Person (Mann, Frau, Junge, Mädchen) und einen Charakter (lieb, cool, frech...).

d) Wie war die Präsentation: 😊, ☹️ oder 😐?

Laut genug?	Emotion?	Mimik? / Gestik?
😊		



# Hören und Sprechen 3

## 2 Mit vollem Mund spricht man nicht! Oder doch? \_\_\_\_\_



a) Lest die Sätze laut und hört dann die zwei Beispiele.  
Welche Sätze hört ihr?



1. Ich esse am liebsten Nudeln mit Tomatensauce.
2. Ich hätte gern einen Fruchtsalat.
3. Manchmal esse ich auch eine Tomatensuppe.
4. Zum Frühstück trinke ich immer Kakao.
5. Früchte und Gemüse sind sehr gesund.
6. Ich liebe Schokocroissants!



b) Arbeitet zu zweit. Nehmt einen Bleistift in den Mund und sprecht die Sätze.  
Der Partner / Die Partnerin rät: Welcher Satz ist das? Wechselt ab.

## 3 Pantomime – Was isst er? Was isst sie? \_\_\_\_\_



Zeigt, was ihr esst oder trinkt. Die anderen raten.

Er/Sie isst ...



- Spaghetti • einen Salat • ein Eis • ein Schnitzel • eine Bratwurst mit Ketchup  
eine Tomatensuppe • Biscuits • Pommes frites • einen Apfelkuchen  
eine Banane • einen Apfel • eine Karotte • einen Kebab



Ich kann sagen, wo ich Lebensmittel kaufe.

## 1 Der Einkaufszettel



- a) Lest die Texte und hört die Nachricht. Was ist hier los?  
b) Was kennt ihr schon? Was ist neu?



Hallo Mario,  
hier ist Mama.

...



- c) Seht die Fotos an. Was vom Einkaufszettel kauft ihr wo?



beim Bäcker



beim Metzger



im Supermarkt



auf dem Markt

AB Ü. 1, 2

## 2 Mario kauft ein.



Hört die Situationen. Wo ist Mario? Zeigt auf die Bilder in 1c). Was hilft beim Verstehen?

Situation 1:  
Mario ist beim ...

## 3 Mein Deutsch



Fragt und antwortet wie im Beispiel.

Wo kaufst du ein?		
So fragst du:	Äpfel?	So antwortest du:
Wo gibt es ...?	Fleisch?	Auf dem Markt.
Wo kaufst du ...?	Brötchen?	Beim Bäcker.
	Mineralwasser?	Beim Metzger.
		Im Supermarkt.

Wo kaufst du Fleisch?      Beim ...

AB Ü. 3, 4

## 4 Aussprache



a) Hört die Wörter und lest laut mit. Was fällt euch auf?

- |                               |                                |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1. Bäcker, Äpfel, Käse        | 4. Früchte, Bratwürste, Gemüse |
| 2. Schokolade, Fleisch, Fisch | 5. Kuchen, Wurst, Butter       |
| 3. Cola, Joghurt, Brot        |                                |

b) Welches Wort passt wo?

Deutsch • Bruder • süß • Oma • Gummibärli

„Deutsch“ passt zu 2.

## 5 Wo gibt es ...?



Spielt zu zweit. Würfelt und wählt ein Produkt aus. Stellt dann eine Frage.

- |                              |                                |                           |                             |                                       |  |
|------------------------------|--------------------------------|---------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|--|
| ☐                            | ☐                              | ☐                         | ☐                           | ☐                                     | ☐  |
| Brötchen,<br>Brot,<br>Kuchen | Fleisch,<br>Wurst,<br>Schinken | Milch,<br>Butter,<br>Käse | Tomaten,<br>Salat,<br>Äpfel | Schokolade,<br>Bonbons,<br>Gummibärli | Limonade,<br>Mineralwasser,<br>Orangensaft |

Das ist einfach:  
Kein Artikel  
der, das, die.



☐: Entschuldigung, wo gibt es Salat, bitte?

☐: Auf dem Markt.

AB Ü. 5



Ich kann sagen, was ich (nicht) gern esse.

## 1 Lieblingsessen



a) Seht die Fotos an. Was ist das?



b) Vier Jugendliche erzählen, was sie gern essen und was nicht. Hört zu und notiert im Heft. Wer isst was gern und was nicht?



	😊	☹️
Meike	Spaghetti	Kartoffeln
Vanessa		
Pierre		
Jean		



c) Vergleicht eure Ergebnisse zu zweit und erzählt.

Meike isst gern Spaghetti. Sie mag keine Kartoffeln.



d) Arbeitet in Gruppen. Was von den Bildern in 1a) esst ihr gern? Was ist Platz 1, 2, 3, 4, 5, 6? Vergleicht eure Ergebnisse in der Klasse.

Ich esse gern Spaghetti.

Bei uns sind Spaghetti auf Platz... Gemüse ist auf Platz...



AB Ü. 1, 2

## 2 Statistik: Was essen Jugendliche im Restaurant? \_\_\_\_\_

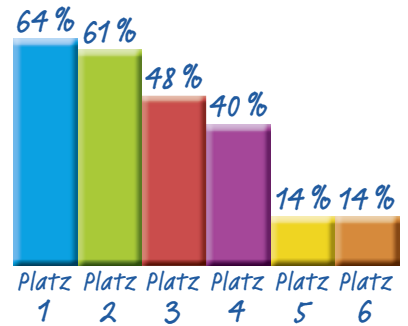


a) Lest den Text und vergleicht mit der Grafik. Was mögen Jugendliche am liebsten? Was essen sie nicht gern?



### Was bestellen Jugendliche am liebsten?

Jugendliche essen im Restaurant am liebsten **Pommes** (64 Prozent). Auf Platz zwei sind **Spaghetti** mit 61 Prozent. Dann kommt mit 48% das **Schnitzel**. Interessant: **Eis** liegt **nicht** vorne und kommt auf Platz 4 mit 40%. Ganz hinten auf Platz 5 und 6 sind **Gemüse** und **Salat** mit jeweils nur 14%.




b) Vergleicht mit euren Ergebnissen in 1d). Was ist gleich, was ist anders?

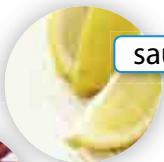
## 3 Das mag ich nicht. Das ist viel zu ... \_\_\_\_\_




Lest die Sätze. Was passt? Hört zur Kontrolle.




scharf



sauer



süss



salzig

1. Ich esse nicht gern Chili. Das ist viel zu ...
2. Ich esse nicht gern Salzstangen. Die sind zu ...
3. Zitronen mag ich nicht, die sind einfach zu ...
4. Ich mag keine Gummibärli. Die sind zu ...

AB Ü. 3-5

## 4 Mein Deutsch \_\_\_\_\_



a) Lest den Kasten und hört die Beispiele. Sprecht nach und macht passende Gesichter und Bewegungen. Macht dann eigene Minidialoge.

Sagen, wie etwas schmeckt		
😊	😐	☹️
... schmeckt/schmecken gut/prima/super.	... schmeckt/schmecken nicht schlecht.	... schmeckt/schmecken furchtbar.
... schmeckt/schmecken (sehr/super) lecker.		... schmeckt/schmecken gar nicht. Viel zu scharf/salzig/süss/sauer.



b) Und ihr? Was esst ihr nicht gern und warum nicht?

Ich mag keine Cola.  
Die ist zu süß.

Und ich esse nicht gern  
Pommes. Die sind ...

AB Ü. 6, 7



# Das Schulfest: Guten Appetit!

Ich kann einfache Rezepte verstehen und sagen, wie ich etwas koche.

## 1 Unser Rezept für das Schulfest: „Monsterwürstchen“ \_\_\_\_\_



a) Nico erklärt das Rezept für „Monsterwürstchen“.  
Hört zu und zeigt auf die passenden Fotos.



Für 4 Personen  
Zutaten:  
4 Würstchen (Wienerli)  
150 Gramm Spaghetti  
Wasser  
Salz  
1 Dose Tomatensauce  
Dauer: 20 Minuten



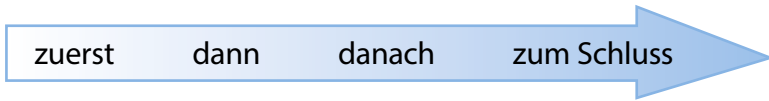
b) Lest das Rezept vor. Ist alles richtig?

**Monsterwürstchen**

**Zuerst** die Würstchen in zwei Stücke schneiden.  
**Dann** 5 Spaghetti in die Würstchen stecken.  
**Danach** einen Topf Wasser mit Salz kochen und die Würstchen im Wasser 15 Minuten kochen.  
**Zum Schluss** Tomatenketchup oder Tomatensauce dazu geben.

Guten Appetit! 😊

Hände waschen nicht vergessen!



c) Wie findet ihr das Rezept? Kennt ihr andere lustige Rezepte?

Furchtbar!  
Ich mag keine ...

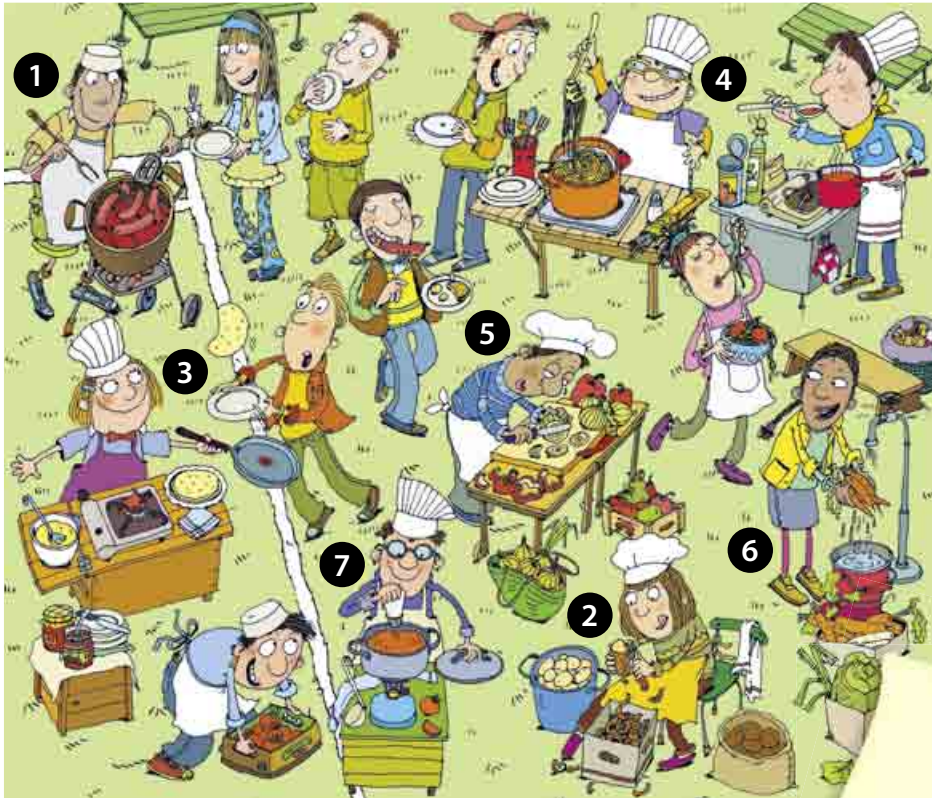
Ich finde das super!  
Das schmeckt ...

AB Ü. 1, 2

## 2 Kochen auf dem Schulfest



a) Seht das Bild an und hört zu. Welche Szene ist das?



- waschen
- grillen
- schälen
- kochen
- probieren
- schneiden
- salzen
- braten

b) Was machen die Schüler für das Schulfest?  
Ordnet zu und zeigt auf die Szenen 1 bis 7.

Sarah wäscht das Gemüse. • Leon salzt die Tomatensuppe.  
Fabio schneidet die Zwiebeln. • Maria schält die Kartoffeln.  
• Peter grillt die Würstchen.  
Samuel kocht die Spaghetti und Max probiert die Sauce. • Marion brät die Pfannkuchen.

Marion brät die Pfannkuchen.  
Das ist Nummer drei.

AB Ü. 3-5

## 3 Essen für das Schulfest planen



Was wollt ihr machen? Wer macht was? Macht eine Liste und spricht in der Klasse.



Wer grillt die Würstchen?

Wer ...?

AB Ü. 6

# 4 Unser Video: Wer gewinnt die 1000 Punkte?

a) Wer ist Kandidat? Lest die Aufgabe. Wer hat als Erster die richtige Antwort? Welche Reihenfolge ist richtig?

- A Ich frühstücke.
- B Ich fahre in die Schule.
- C Es gibt Mittagessen.
- D Ich stehe auf.
- E Ich gehe schlafen.



b) Seht den ersten Teil des Videos. Wie funktioniert das Quiz? Bringt die Sätze in die richtige Reihenfolge und lest vor.



- a) Danach kommt die erste Frage.
- b) Dann kommt die nächste Frage.
- c) Dann kommt der nächste Kandidat / die nächste Kandidatin.
- d) Zuerst stellt der Kandidat / die Kandidatin sich vor.
- e) Die Antwort ist falsch.
- f) Die Antwort ist richtig.
- g) Dann erklärt die Moderatorin das Spiel.



c) Seht das Video zu Ende. Euer Lehrer / Eure Lehrerin stoppt nach den Fragen. Wer weiss die richtige Antwort?

d) Macht selbst Quizfragen: Schreibt Antworten – nur eine Antwort ist richtig.

1. Was ist kein Tier?

- |         |         |
|---------|---------|
| A Kuh   | B Biene |
| C Katze | D ...   |

2. Was gibt es in der Bäckerei?

- |            |       |
|------------|-------|
| A Wurst    | B ... |
| C Schinken | D ... |

3. Was schmeckt scharf?

- |       |         |
|-------|---------|
| A ... | B ...   |
| C ... | D Chili |

4. Welcher Sport ist mit einem Ball?

- |       |       |
|-------|-------|
| A ... | B ... |
| C ... | D ... |

e) Notiert weitere Fragen und Antworten und spielt eure Quizshow. Macht ein Video.



# Hören und Sprechen 4

## 1 Der Knödelsong



a) Hört das Lied. Wer isst was?

### Der Knödelsong

Kalle isst gern Knödel,  
die sind so schön rund,  
und sie rollen, rollen,  
gleich in seinen Mund.  
Iris liebt Spaghetti,  
mit Tomatensauce,  
aber dazu trägt sie nie  
ihre weisse Hose.

*Ja, wieso denn nicht?*

*Ist doch klar: Tomatensauce!*

Schlürf die Nudeln,  
quetsch die Knödel,  
schmatz die Pizza,  
schluck das Kraut.

Oh, wie gut ist dieses Essen,  
singen alle laut.

Erich, der mag ganz viel Früchte  
und auch viel Gemüse.

Lina isst nur Zuckerkrum,  
immer nur das Süsse.

Kurt der macht auf alles Salz,  
Gabi brät und backt mit Schmalz.

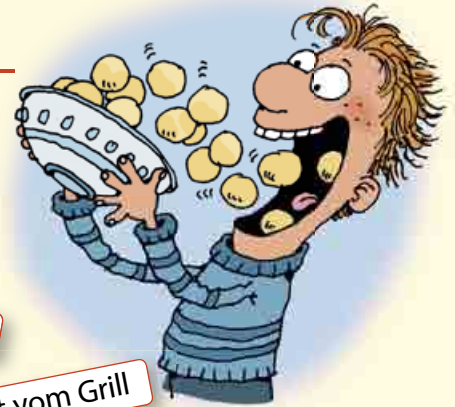
Und ratet mal: Wer liebt Pommes frites?

Klar, das ist der Fritz.

*Und wieso der Fritz?*

*Ist doch klar Mann: Pommes frites!*

Schlürf die Nudeln, ...



Kalle

Knödel

Iris

Spaghetti

Sybill

Wurst vom Grill

Quiche oder Fondue

Im Sommer gibt es Wurst vom Grill  
bei der Familie von Sybill.

Und im Winter steht 'ne Quiche  
oder Fondue auf dem Tisch.

Nudeln, Käse, Wurst und Fisch,  
und am liebsten alles frisch.

Ja, das essen alle gern

in Wien, in Hamburg und in Bern.

*... aber in Salzburg, Köln und Genf auch!*



Erich

Früchte und Gemüse

Lina

Süßes



Kurt

Salz

Gabi

Schmalz



Fritz

Pommes frites



Schlürf die Nudeln,  
quetsch die Knödel.

Schmatz die Pizza,  
schluck das Kraut.

Oh, jetzt hab ich Appetit,  
mal sehen, was es zu essen gibt.



b) Hört noch einmal. Übt dann das Lied und singt selbst.

# Hören und Sprechen 4

## 2 Rezept-Pantomime: Ein Rezept präsentieren \_\_\_\_\_



a) Arbeitet zu zweit. Jeder wählt ein Rezept. A liest „sein/ihr“ Rezept vor, B macht die passenden Bewegungen dazu. Tauscht dann die Rollen.

### Fruchtsalat

Zuerst Früchte (Äpfel, Bananen, Orangen und Zitronen) auf dem Markt kaufen.

Dann zu Hause die Äpfel waschen.

Bananen und Orangen schälen.

Danach Äpfel, Bananen und Orangen schneiden und alles in eine Schüssel geben.

Dann Zitronensaft dazu geben.

Zum Schluss mit Vanilleeis essen.

### Nudeln mit Schinken

Zuerst Wasser kochen.

Dann Salz, Butter und Nudeln dazu geben.

10 Minuten kochen.

Die Nudeln aus dem Wasser nehmen.

Dann den Schinken schneiden und mit Butter braten (3 Minuten).

Die Nudeln dazu geben und noch 2 Minuten braten.

Guten Appetit!



b) Jetzt alle: Wiederholt jeden Satz im Chor und macht die Bewegung.



Dann die Äpfel waschen.

Dann die Äpfel waschen.

# Kunterbuntes

## Verschiedene Uhren



- 1 Wie heissen diese Uhren in eurer Sprache?
- 2 Welche anderen Uhren kennt ihr noch?
- 3 Welche Uhren hört ihr?
- 4 Welche Uhren gibt es in eurer Stadt?  
Macht Fotos und stellt sie in der Klasse aus.
- 5 Welche berühmten Uhren gibt es in der Schweiz?



# Kunterbuntes

## Geburtstagsgrüsse international



- 1 'n ddedwydd ben-blwydd!
- 2 Doğum gunun kutlu olsun!
- 3 Eku Ojobi!
- 4 Buon compleanno!
- 5 Feliz aniversário!
- 6 Χρόνια πολλά!
- 7 Selamat ulang tahun!
- 8 ¡Feliz cumpleaños!
- 9 Til hamingju með afmælisdaginn!
- 10 Grattis på födelsedagen!
- 11 Joyeux anniversaire!

- 1 Zu welchen Ländern gehören diese Geburtstagswünsche?
- 2 Kennst du noch Geburtstagswünsche in anderen Sprachen?
- 3 Wie feiert ihr euren Geburtstag?

# Kunterbuntes

## Spezialitäten in (D) – (A) – (CH)



- 1 Kennst du diese Speisen?
- 2 Welche anderen Spezialitäten gibt es in deinem Land? Sammle Namen und Bilder dazu.



# Kunterbuntes

## „Aua!“, sprach der Bauer



1 Hört und lest das Gedicht.



„Aua!“, sprach der Bauer,  
die Äpfel sind zu sauer.

Die Birnen sind zu süß,  
dann gibt es heut' Gemüs'.



Ach nein, Gemüse mag ich nicht,  
da koch' ich mir ein Fleischgericht.

Kein Fleisch da? Ist doch schnuppe,  
dann koch' ich Nudelsuppe.



Oh weh! Die Suppe ist ja heiss!  
Dann lieber doch vielleicht ein Eis?

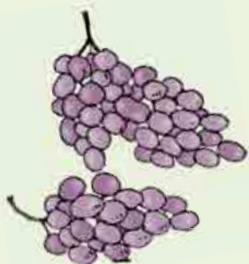
Das Eis ist schrecklich kalt.  
Doch Früchte gibt's auch schon bald.



„Aua!“, sprach der Bauer.



Halt! Hunger hab ich, nicht zu knapp!  
Egal was kommt! Ich werd' sonst schlapp!  
Guten Appetit!



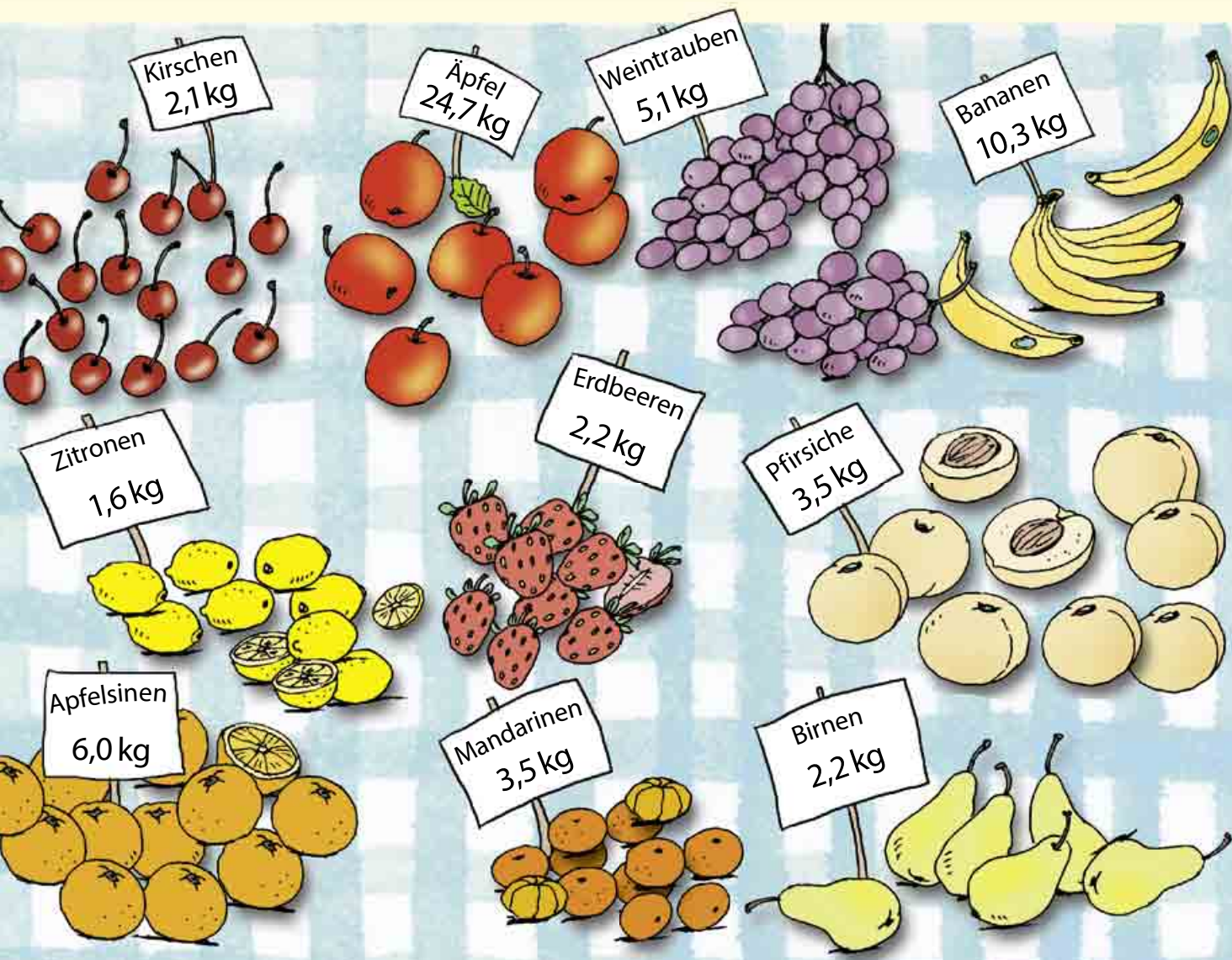
Volksgut

2 Lest das Gedicht laut und spielt es vor.  
Macht passende Bewegungen und das passende Gesicht dazu.

# Kunterbuntes

## Beliebteste Früchte in Deutschland

Im Durchschnitt isst jeder Deutsche im Jahr 53 kg Früchte.  
Besonders beliebt sind:



- 1 Welche Früchte magst du sehr gern?
- 2 Wie heißen die Früchte in deiner Sprache?
- 3 Welche Früchte kennst du noch?

AB Ü. 3, 4

# Kunterbuntes

## Redensarten rund ums Essen

1 Seht die Situationen. Was ist hier los?

1

Möchtest du Cola,  
Apfelsaft, Milch  
oder Orangensaft?

Das ist mir wurst.  
Ich trinke alles!



2

Oh, Entschuldigung,  
tut mir leid!

Hey, pass auf, du  
hast wohl Tomaten  
auf den Augen!



3

Oh nein, jetzt haben  
wir den Salat!



Billig, heute  
billig: Karotten  
nur 7,90!

7,90? So ein Käse!  
Das ist nicht billig,  
das ist teuer!!!

4



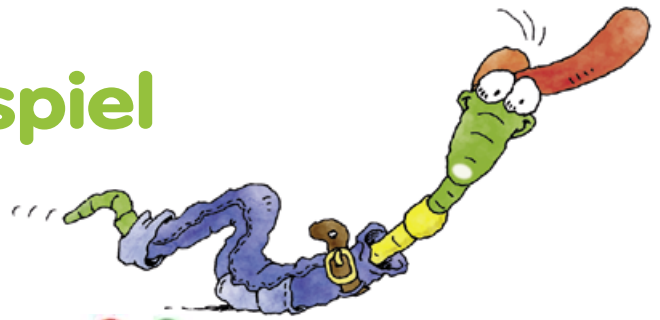
2 Was heissen die Ausdrücke in deiner Sprache?

3 Spielt die Gespräche.

4 Welche anderen Ausdrücke mit Essen gibt es in deiner Sprache?

AB Ü. 5

# Wiederholungsspiel

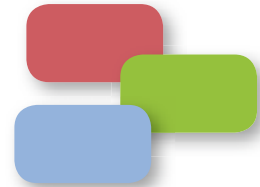


## Das können wir!

Spielt in zwei Gruppen mit je drei Spielern.  
Jede Gruppe hat eine Spielfigur.



Jeder Spieler bekommt eine Feld-Farbe (rot, grün oder blau).



Wer die höchste Zahl würfelt, fängt an.

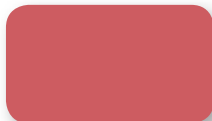


Löst die Aufgaben. Kontrolliert in der Gruppe.  
Richtig? Ihr bekommt einen Punkt. Falsch? Kein Punkt.

Wenn ihr auf diese Felder kommt, dann macht das:



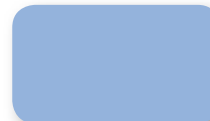
**Pause!**



**Spieler 1  
antwortet.**



**Spieler 2  
antwortet.**

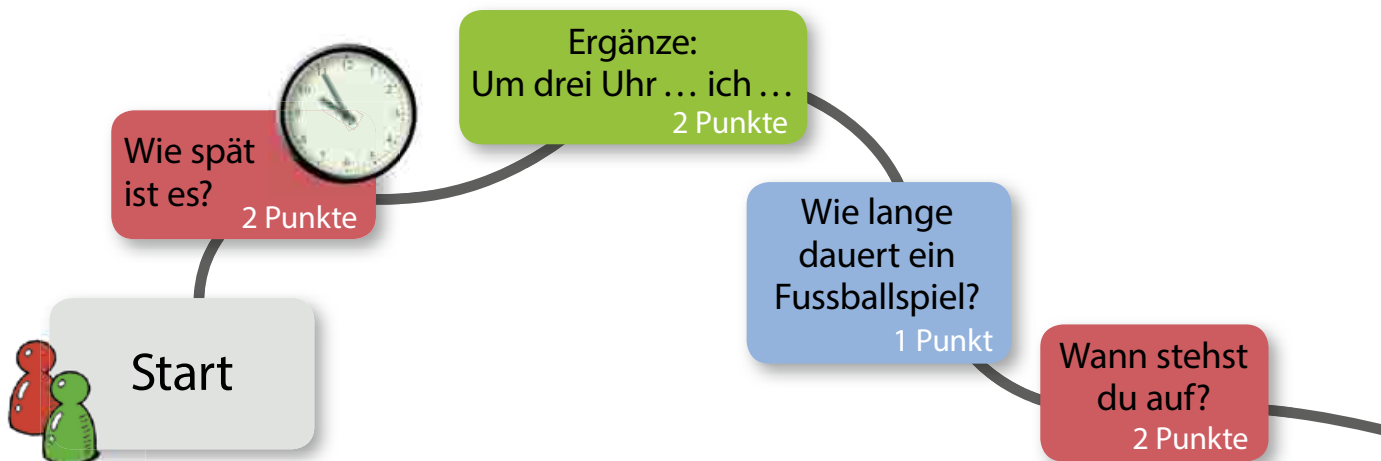


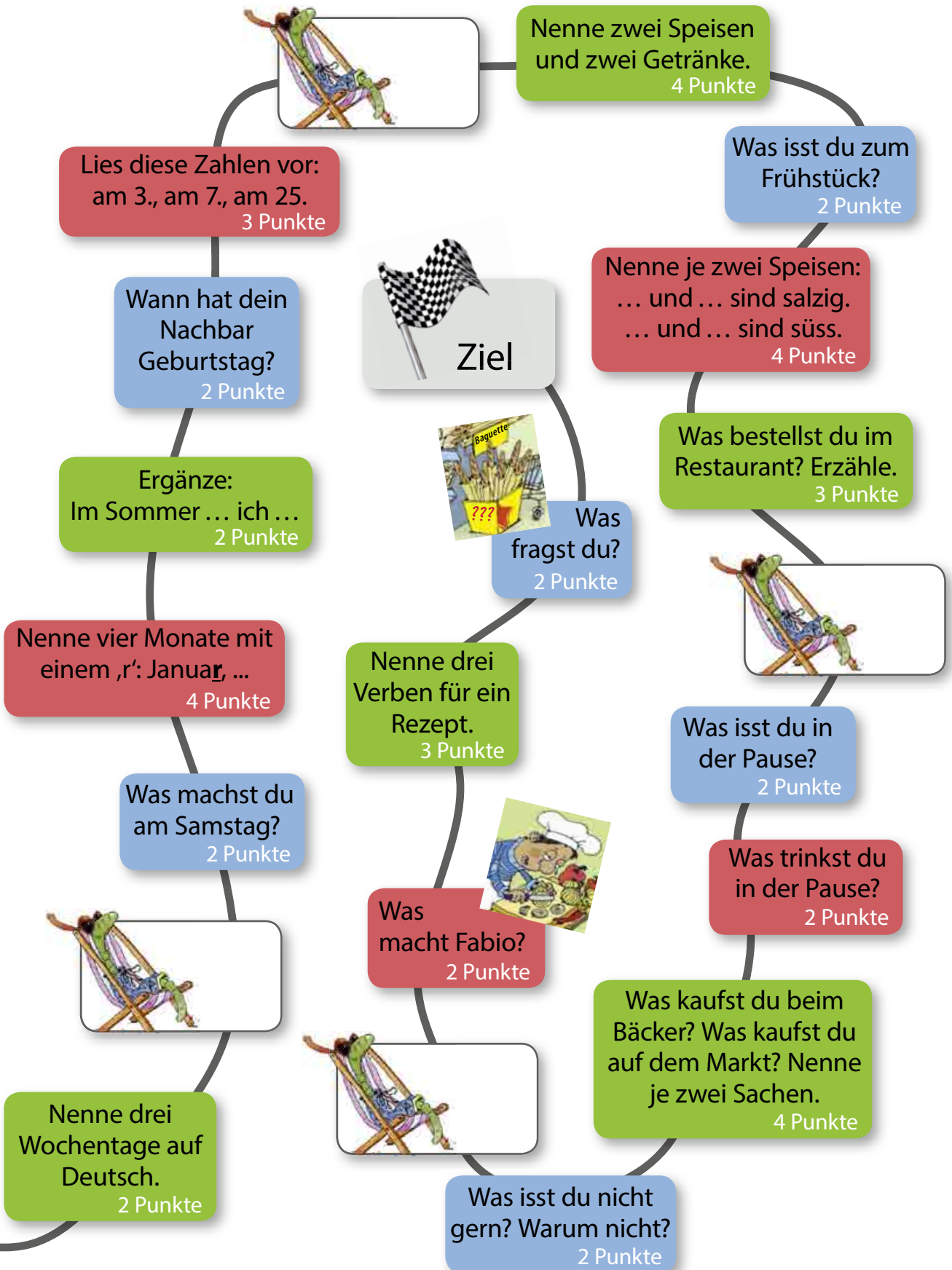
**Spieler 3  
antwortet.**

**Ende:** Eine Gruppe hat das Ziel erreicht.



**Sieger:** Gruppe mit den meisten Punkten.





# Na so was!

1a) In Deutschland essen die Leute „Hamburger“, „Amerikaner“, „Berliner“, „Krakauer“ und „Wiener“. Stimmt das?



b) Welches Foto zeigt was?  
c) Was ist süß? Was ist salzig?

# Witze

- Du, dieses Jahr ist Weihnachten an einem Freitag.
- Oh, hoffentlich ist es nicht der dreizehnte!



- Mein Traum ...
- Erzähl!
- Schule ist wie eine Pizza:  
heiss, lecker und in 5 Minuten fertig.



# Zungenbrecher

Barbara macht richtig leckeren Rhabarberkuchen in ihrer Rhabarberkuchenbäckerei.



# Lied



## Das Kinderlied vom Geld

Geld habe ich in meinem Portemonnaie.  
Geld brauche ich, wenn ich einkaufen geh.  
Für Geld gibt es all die schönen Sachen,  
die man braucht und die einem Freude machen.

Für Geld gibt's im Geschäft etwas zu essen.  
Äpfel, Käse, Brot darf ich nicht vergessen.

Für Geld gibt's natürlich auch zu trinken:  
Wasser, Milch und Brause – ach und dann noch Schinken.

Damit das Portemonnaie nicht leer wird, müssen wir sparen  
und unser Geld gut aufbewahren  
und bevor wir etwas kaufen, müssen wir deswegen,  
ob wir das wirklich brauchen, gut überlegen.



Text: Detlef Cordes

# Quellen

- S. 8 Vater weckt Tochter: Meike Birck; Smileys: Michael Koenig; Uhren: Gemenacom – shutterstock.com; Kirchturmuhre: imagebroker – imago; Taschenuhr: ernstboese – iStockphoto
- S. 9 Uhren: defotoberg – shutterstock.com; Klassensituation: Meike Birck; Nachrichten: Chen\_108 – shutterstock.com
- S. 10 Mario: H. Schmitz
- S. 12 f. Tagesablauf: Meike Birck, Foto 5 mit freundlicher Genehmigung: Viktualien-Eck in München – herzlichen Dank
- S. 14 Hand: Eydfinnur – shutterstock.com
- S. 16 Mädchen mit Papagei: Muellek Josef – shutterstock.com
- S. 17 Lied (Mein Tag): Text: Michael Koenig, Produktion: Christoph Tampe, Plan 1, München; Raper: Arman Zhenikeyev – Dreamstime.com
- S. 19 Klassensituation: Meike Birck
- S. 21 Fasnacht: lucarista – shutterstock.com; Skateboarder: michaeljung – Fotolia.com; Schlittenfahren: tose – iStockphoto; Ostern: GlobalStock – iStockphoto; Wettericons: Ziven – shutterstock.com
- S. 23 Junge und Mädchen: Tomasz Trojanowski – shutterstock.com
- S. 24 Klassensituation: Meike Birck
- S. 25 Standbilder aus Video: Frank Schönfelder; Filmrollen: typomaniac – Fotolia.com
- S. 27 Lied (Keine Zeit, keine Zeit): Text: Michael Koenig; Produktion: Tonstudio Then, Freising; Gesang: Tanja-Maria Freudl
- S. 28 Skater: Fotoarena – imago
- S. 28 ff. Fotostory: Meike Birck
- S. 34 Brot mit Schinken und Nudeln mit Tomatensauce: imagebroker – imago; Apfelsaft, Kakao, Salat und Mineralwasser: Westend61 – imago; Biscuits: McPHOTO/Kerpa – imago; Fleisch mit Bratkartoffeln: CHROMORANGE – imago; Käsebrötchen und Schokoriegel: Schöning – imago; Kuchen: McPHOTO – imago; Müesli mit Früchten: JuNI Art – imago
- S. 35 Maximilian: PeopleImages – iStockphoto; Eva: Aldo Murillo – iStockphoto; Julio: becky rockwood – iStockphoto
- S. 36 Hände: H. Schmitz; Feijoada: imagebroker – imago; Tabouleh: Westend61 – imago
- S. 38 im Restaurant: H. Schmitz, mit freundlicher Genehmigung: Lohengrins Wirtshaus und Bar in München – herzlichen Dank
- S. 39 Klassensituation: Meike Birck
- S. 40 Brotdosen: H. Schmitz
- S. 41 Lehrerin: Westend61 – imago
- S. 42 Junge: McPHOTO – imago; Klassensituation: Meike Birck
- S. 43 Mädchen und Klassensituation: Meike Birck
- S. 44 Mario: H. Schmitz; Bäcker: Rust – imago; Metzger: Ralph Lueger – imago; Supermarkt: Michael Schick – imago; Markt: Ralph Peters – imago
- S. 46 Verkäuferin: blkj – imago
- S. 47 Salat, Pommes, Eis und Spaghetti: Westend61 – imago; Schnitzel: CHROMORANGE – imago; Gemüse: Niehoff – imago; Jugendliche: Golden Pixels LLC – shutterstock.com
- S. 48 Chillischoten: JuNI Art – imago; Zitrone: Science Photo Library – imago; Würfelzucker: Rainer Unkel – imago; Salzstreuer: blickwinkel – imago; Salzstangen: McPHOTO – imago
- S. 49 Monsterwürstchen: H. Schmitz
- S. 51 Standbilder aus Video: Frank Schönfelder; Klassensituationen: Meike Birck
- S. 52 Lied (Knödelsong): Text: Michael Koenig; Produktion: Tonstudio Then, Freising; Gesang: Tanja-Maria Freudl
- S. 53 Klassensituation: Meike Birck
- S. 54 Sanduhr, Sonnenuhr, Armbanduhr und Kuckucksuhr: Westend61 – imago; Bahnhofsuhr: Rüdiger Wölk – imago; Spieluhr: Michael Schick – imago; Wecker, Kirchturmuhre und Küchenuhr: imagebroker – imago; Benzinuhr: L. Reitzig; Taschenuhr: CHROMORANGE – imago
- S. 56 grüne Heringe, Currywurst und Fondue: Westend61 – imago; Kaiserschmarrn: Daniel Schvarcz – imago; Wiener Schnitzel: CHROMORANGE – imago; Frittatensuppe, Rösti und Spätzle: imagebroker – imago; Raclette: Karo – imago
- S. 60 Spielfiguren: sunnychicka – Fotolia; Würfel: Christa Eder – Fotolia; Zielflagge: Markus Dehlzeit – Fotolia
- S. 62 Mädchen: Dmitry Morgan – shutterstock.com; Hamburger: jannoon028 – shutterstock.com; Wiener: Nattika – shutterstock.com; Krakauer: contrastwerkstatt – Fotolia.com; Krapfen: Joanna Dorota – shutterstock.com; Amerikaner: rdnzl – Fotolia.com; Lied (Das Kinderlied vom Geld): Text: Detlef Cordes; Produktion: Studio Sonofect, Warschau
- S. 63 Weihnachtsbaum: Andrejs Zemdega – iStockphoto; Pizzaofen: Oksana Shufrych – shutterstock.com; Rhabarberkuchen: Dar1930 – iStockphoto